



Niederschrift

zur 6. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Lippstadt am 22.06.2022

Sitzungsraum: Sitzungsraum E.08, Ostwall 1, 59555 Lippstadt
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:45 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bernhard Bartscher

Vorsitzender

stellv. Vorsitzender

Herr Günter Münzberger

stellv. Vorsitzender

SPD-Fraktion

Herr Karl-Heinz Tiemann

stellv. Mitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Heinz Gesterkamp

ordentliches Mitglied

BG-Fraktion

Herr Helmuth Wischmann

ordentliches Mitglied

AfD-Fraktion

Herr Heinrich Schneider

ordentliches Mitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Manfred Kutschera

ordentliches Mitglied

Fraktionslose

Frau Hildegard Borgelt

ordentliches Mitglied

Frau Theresia Fett

ordentliches Mitglied

Frau Barbara Gerling

ordentliches Mitglied

Herr Hans-Werner Koch

ordentliches Mitglied

Herr Wilbert Luig

ordentliches Mitglied

bis TOP 5 (Vortrag)

Frau Angelika Premke

ordentliches Mitglied

Herr Hans-Christian Schwade

ordentliches Mitglied

Herr Reinhold Winkelhorst

stellv. Mitglied

Frau Monika Lebioda

sachkundige Einwohnerin mit beratender Stimme

In öffentlicher Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Bartscher, eröffnet die Sitzung des Seniorenbeirates und heißt die Mitglieder, die anwesende ZuhörerIn, die VertreterInnen der Verwaltung sowie die Presse herzlich willkommen.

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin und dessen/deren Stellvertretung 162/2022

Ohne weitere Aussprache beschließen die Mitglieder des Seniorenbeirates unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Frau Kira Franzen wird zur Schriftführerin und Frau Mariethres Koch-Fechteler zur stellvertretenden Schriftführerin für den Seniorenbeirat bestellt.

(einstimmig zugestimmt)

2. Fragestunde für Einwohner und Einwohnerinnen

Es wurden keine Fragen gestellt.

3. Rückblick auf die Mitwirkung des Seniorenbeirates an der Veranstaltung "Parkzauber 2022" 163/2022

Frau Helmig gibt einen Rückblick auf die Mitwirkung des Seniorenbeirates an der Veranstaltung „Parkzauber 2022“, an der insgesamt 115 Institutionen, Vereine und Verbände teilnahmen, und dankt den beteiligten Mitgliedern Frau Borgelt, Herrn Bartscher, Herrn Koch, Herrn Ortkemper und Herrn Winkelhorst für ihre Mitwirkung.

Besonderer Dank gilt auch dem Familien- und Jugendbüro als Organisator der Veranstaltung sowie dem Baubetriebshof, der die Durchführung der Veranstaltung durch die schnelle Beseitigung der Sturmschäden möglich gemacht hat.

Unter dem bewährten Motto „Alte Spiele neu entdecken“ konnten die Besucherinnen und Besucher bei bestem Sommerwetter verschiedene Spiele am Stand des Seniorenbeirates ausprobieren und sich über dessen Tätigkeit informieren. Herr Kremer stand als Ansprechpartner für den Besuchs- und Begleitdienst zur Verfügung.

Um Anregungen von Seniorinnen und Senioren ausführlicher zu besprechen, entwickelte sich während der Veranstaltung die Idee eines Standes auf dem Marktplatz. Das Angebot soll an zwei bzw. drei Markttagen im Sommer 2023 stattfinden. Die Mitglieder des Seniorenbeirates bekundeten ein entsprechendes Interesse. Der Vorschlag soll bei der nächsten Sitzung des Seniorenbeirates im November noch einmal aufgegriffen werden.

4. Digitaler Kaffeeklatsch
164/2022

Ergänzend zu der Mitteilungsvorlage berichtet Frau Helmig, dass bereits im Jahr 2004 beim „Markt der Möglichkeiten“ der Wunsch aufkam, Seniorinnen und Senioren digitale Hilfestellungen anzubieten. Aus diesem Wunsch entstand eine Kooperation mit dem Ostendorf-Gymnasium. In unregelmäßigen Abständen bekamen Seniorinnen und Senioren in Einzelgesprächen die Möglichkeit, Fragen rund um den Umgang mit digitalen Endgeräten zu stellen. Das Projekt wurde mit Erfolg durchgeführt, kam durch Corona jedoch zum Erliegen. Der Digitale Kaffeeklatsch als Nachfolgeprojekt startet voraussichtlich nach den Sommerferien.

An der anschließenden Diskussion bezüglich der inhaltlichen Ausrichtung des Angebotes sowie der Öffentlichkeitsarbeit beteiligten sich Herr Koch, Frau Borgelt, Frau Gerling, Herr Münzberger, Herr Schneider, Herr Bartscher, Herr Wischmann und Herr Gesterkamp.

5. (Mehrgenerationen-)Wohnen und Nahversorgung für Seniorinnen und Senioren
167/2022

Frau Specovius aus dem Fachdienst Stadtplanung und Umweltschutz berichtet über die aktuellen Planungen und das Konzept des „Dorfzentrums Dedinghausen – Vision gemeinschaftliches Wohnen“. Die vorgetragene Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

An der anschließenden Diskussion bezüglich der Konzeption sowie der Finanzierung und Realisierung der Planungen beteiligen sich Herr Wischmann, Herr Gesterkamp, Herr Münzberger, Herr Koch sowie Herr Winkelhorst.

Im Anschluss daran stellt Frau Faulhaber den Vorschlag zur Durchführung eines Workshops zum Thema „Altersgerechtes, selbstbestimmtes Wohnen in der Stadt“ von Herrn Prof. Dr. Frevel vor.

Auf Nachfrage, was mit den Ergebnissen des Workshops geschieht, erklärt Frau Faulhaber, dass diese in die Forschungsarbeit von Herrn Dr. Frevel einfließen und auch für die Belange des Seniorenbeirates in Lippstadt genutzt werden können. Wie und in welchem Rahmen, kann erst nach Durchführung des Workshops genauer definiert werden.

Daraufhin fasst der Seniorenbeirat folgenden Beschluss:

Der Seniorenbeirat führt ab Herbst 2022 mit Herrn Prof. Dr. Frevel einen Workshop zum Thema: „Altersgerechtes, selbstbestimmtes Wohnen in der Stadt“ durch.

(zugestimmt bei zwei Enthaltungen und einer Gegenstimme)

6. Aktueller Planungsstand zur Veranstaltung "Markt der Möglichkeiten 2022"

166/2022

Frau Faulhaber stellt den aktuellen Planungsstand zum Markt der Möglichkeiten 2022 anhand einer Präsentation vor, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist. Ein Entwurf für das Rahmen- und Bühnenprogramm sowie ein Entwurf für den Standplan wurden bereits erarbeitet. Auf Nachfrage von Frau Borgelt bestätigt Frau Faulhaber, dass vor der Veranstaltung eine Informationsveranstaltung für alle Teilnehmer*innen stattfindet.

Frau Faulhaber teilt mit, dass die Musikschule aufgrund hoher Auslastung leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen kann. Aus diesem Grund stehen vor allem für musikalische Darbietungen noch Kapazitäten im Programm zur Verfügung. Anregungen und Ideen werden gerne bis zum Ende der Sommerferien entgegengenommen.

7. Verschiedenes

- a) Herr Gesterkamp regt für die nächste Sitzung des Seniorenbeirates einen Bericht über das Thema „Grundsicherung im Alter“ an.
- b) Frau Fett erkundigt sich nach dem Vorliegen eines Hitzeaktionsplanes. Frau Specovius berichtet, dass die Stadt Lippstadt am kreisweiten Projekt "Evolving Regions" beteiligt ist. Das Ziel des Projektes ist die Verbesserung der Widerstandsfähigkeit gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels und die Integration der Klimaanpassung in die Planungsprozesse. Im Rahmen des Projektes wurde eine Klimawirkungsanalyse erstellt, die als Arbeitsgrundlage gilt. Sie verschneidet die lokalen Hotspots in Bezug auf Hitze, Starkregen, Hochwasser und Trockenheit mit Bebauungs- oder Bevölkerungsstrukturen. Das Thema Klimaanpassung steht bereits im Fokus bei sämtlichen Planungen und Veränderungen z. B. mit Erhöhung des Grünflächenteils, der Festsetzung von Dach- und Fassadenbegrünung oder in der Veränderung der Materialauswahl. Zuletzt wurden Klimaanpassungen beispielsweise bei den Planungen zum Quartier Südliche Altstadt, beim Bebauungsplan für die neue Volksbank sowie bei der Neugestaltung des Schulhofes der Kopernikusschule berücksichtigt (Regenrückhaltung, Dach- und Fassadenbegrünung, Baumstandorte usw., um dem Aufheizen bei immer mehr Hitzetagen entgegenzuwirken). Das Thema Klimaschutz sowie Klimaanpassung findet außerdem Eingang in den neuen Flächennutzungsplan der Stadt Lippstadt.
- c) Herr Koch gibt zu bedenken, dass die persönliche Erreichbarkeit der Beschäftigten der Stadtverwaltung für die Bürger*innen wichtig ist.

Ende der Sitzung: 16:45 Uhr

gez. Bernhard Bartscher
Vorsitzender

gez. Kira Franzen
Schriftführerin